

### SICHERHEITSDATENBLATT FÜR ISOPROPANOL vom 31.07.2015 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Isopropanol  
Artikelnummer: 1212110/1212151

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Grundstoff mit nicht speziell definierter Verwendung.  
Reiniger

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Apatina KG – Fachhandel für Restaurierungsbedarf  
Hasnerstraße 64/ 4, A-1160 Wien  
TEL: +43/(0)1/9972709 FAX: +43/(0)1/9972709  
www.apatina.at, office@apatina.at

##### 1.4. Notrufnummern

Giftinformationszentrale Wien : +43 1 4064343

#### 2. Mögliche Gefahren

##### 2.1 Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.  
1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2  
Schwere Augenschädigung, Kategorie 2  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Cat.:  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
Cat.:  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Cat.:

Einstufung gemäß EU-Richtlinien  
67/548/EWG oder 1999/45/EG

Leichtentzündlich (F) R11 Leichtentzündlich  
Reizend (Xi) R36 Reizt die Augen.  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

##### 2.2 Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.  
1272/2008

Gefahrensymbole



GHS02-2



GHS07



Fachhandel für Restaurierungsbedarf

**SICHERHEITSDATENBLATT FÜR ISOPROPANOL vom 31.07.2015  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.  
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
P280 Schutzhandschuhe/ -kleidung/ Augen- / Gesichtsschutz tragen.  
P303+P361+P353 Bei Kontakt mit der Haut: Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.  
P304+P340 Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.  
P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n)  
zur Etikettierung:

Propan-2-ol

### 2.3 Sonstige Gefahren

Die Ergebnisse zur PBT und vPvB Bewertung finden Sie im  
Unterabschnitt 12.5.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung: Isopropanol  
Gefährliche Inhaltsstoffe:  
Propanol (F, Xi; R11-36-67; H225-319-336); 100 % CAS-Nr: 67-63-0  
REACH-No. 01-2119457558-25-xxxx EINECS-Nr: 200-661-7  
EC-Nr: 603-117-00-0

Zusätzliche Angaben:

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen

Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr.  
Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Sofort einen Arzt verständigen.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit Wasser und  
Seife oder anderen geeigneten hautschonenden Mitteln.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Augen sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15  
Minuten ausspülen.



Fachhandel für Restaurierungsbedarf

**SICHERHEITSDATENBLATT FÜR ISOPROPANOL vom 31.07.2015  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Nach Verschlucken: Sofort einen Arzt verständigen.  
Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Ärztliche Behandlung zuführen. Bewußtlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen.  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome: Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein.  
Augenreizung: kann zu Rötung, Tränen, Schmerzen und Schwäche des Sehvermögens führen.

Effekte: Keine weiteren Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung: Symptomatische Behandlung.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Wasserdampf.  
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Leichtentzündlich.  
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.  
Bei Brand kann entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.  
Berstgefahr.  
Erwärmung bei geschlossenen Gebinden führt zu Drucksteigerung.

**5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Weitere Informationen: Gefährdete Behälter mit Wassersprühnebel kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für angemessene Lüftung sorgen.  
Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.



Fachhandel für Restaurierungsbedarf

**SICHERHEITSDATENBLATT FÜR ISOPROPANOL vom 31.07.2015  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser, Untergrund,  
Erdreich gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige  
Behörden benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Methoden und Material für Rückhaltung  
und Reinigung:

Mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde,  
Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

**Verweis auf andere Abschnitte 6. 4.**

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.

**7. Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter dicht geschlossen halten.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Kontakt mit den Augen, Haut und Kleidung vermeiden.  
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.  
Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

Hygienemaßnahmen:

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lagerbedingungen:

Behälter dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.  
Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Produkt vor Hitze schützen.

Anforderungen an Lagerräume und  
Behälter:

An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.  
Geeignetes Behältermaterial: Edelstahl.  
Ungeeignetes Behältermaterial: Aluminium.

Hinweise zum Brand- und  
Explosionsschutz:

Brennbare Flüssigkeit.  
Getrennt lagern von: Oxidationsmitteln.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich.  
Explosionsschutztafel: Geeignete Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge  
verwenden. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Weitere Angaben:

Das Produkt ist schwach wassergefährdend. Nationale und lokale  
Vorschriften zur Handhabung und Lagerung beachten.

**7.3 Spezifische Endanwendung**

### SICHERHEITSDATENBLATT FÜR ISOPROPANOL vom 31.07.2015 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Weitere Angaben:

#### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

##### 8.1 Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

Propanol, CAS 67-63-0; TRGS 900: 500 mg/m<sup>3</sup>, 200 ppm (2)  
Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Zu überwachende Parameter (EU):  
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

DNEL/DMEL:  
888 mg/kg (1d, Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langzeitige Exposition)  
500 mg/m<sup>3</sup> (Arbeitnehmer, Einatmen, Langzeitige Exposition)  
319 mg/kg (1d, Verbraucher, Hautkontakt, Langzeitige Exposition)  
89 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Einatmen, Langzeitige Exposition)  
26 mg/kg (1d, Verbraucher, Verschlucken, Langzeitige Exposition)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Süßwasser: 140,9 mg/l  
Meerwasser: 140,9 mg/l  
Sporadische Freisetzung: 140,9 mg/l  
Abwasserreinigungsanlage (STP): 2251 mg/kg  
Süßwassersediment: 552 mg/kg  
Boden: 28 mg/kg  
Sekundärvergiftung bez. auf Lebensmittel: 160 mg/kg

Zusätzliche Hinweise:

##### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Persönliche Schutzausrüstung  
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.  
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.  
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen, Filtertyp A.

Handschutz:

Schutzhandschuhe (EN 374)

Handschuhmaterial:

Butylkautschuk (480 min; 0,5 mm).  
Nitrilkautschuk (480 min, 0,35 mm)  
Fluorkautschuk - FKM (480 min; 0,4 mm).

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung, lösemittelbeständig.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

### SICHERHEITSDATENBLATT FÜR ISOPROPANOL vom 31.07.2015 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Eindringen in den Untergrund vermeiden.

#### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

##### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	klar
Geruch:	alkoholartig
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar.
pH-Wert:	neutral
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-89.5°C
Siedepunkt/Siedebereich:	82°C
Flammpunkt:	12°C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze:	12 Vol.%
Untere Explosionsgrenze:	2 Vol.%
Dampfdruck:	48 mbar (20°C)
Relative Dampfdichte:	2
Dichte:	0.785 g/cm <sup>3</sup> (20°C)
Löslichkeit in Wasser:	mischbar
Verteilkoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	0.05 logKOW
Selbstentzündungstemperatur:	425°C
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
Viskosität, dynamisch:	2.43 mPa.s (20°C)
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar.
Schüttdichte:	nicht bestimmt

##### 9.2 Sonstige Angaben

Löslichkeit in Lösemittel:	Keine weiteren Informationen verfügbar
Viskosität, kinematisch	
Brennzahl:	
Lösemittelgehalt:	
Festkörpergehalt:	
Korngröße:	
Sonstige Angaben:	

#### 10. Stabilität und Reaktivität

##### 10.1 Reaktivität

Keine Daten vorhanden.

##### 10.2 Chemische Stabilität

Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

##### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit starken Säuren.  
Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

### SICHERHEITSDATENBLATT FÜR ISOPROPANOL vom 31.07.2015 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:

Hitze, Funken und offenes Feuer.

Thermische Zersetzung:

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten vorhanden.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei thermischer Zersetzung oder im Brandfall können Kohlenoxide freigesetzt werden.

#### 10.7 Weitere Angaben

### 11. Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

LD50, oral:

5840 mg/kg (rat; OECD 401)

LD50, dermal:

13900 mg/kg (rabbit; OECD 402)

LC50, inhalativ:

> 25 mg/l (6h; rat; OECD 403)

Primäre Reizwirkung

An der Haut:

Reizwirkung: Nicht reizend (Kaninchen).

Am Auge:

Lösemittelspritzer können Reizungen (OECD 405) und starke Schmerzen am Auge verursachen. Dampf wirkt reizend.

Einatmen:

Verschlucken:

Sensibilisierung:

Kein sensibilisierendes Potential (Meerschweinchen).

Mutagenität:

Nicht mutagen.

Reproduktionstoxizität:

Es wird nicht toxisch für die Fortpflanzung angesehen.

Cancerogenität:

Nicht kanzerogen

Teratogenität:

Es wird nicht als teratogen angesehen.

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):

Einmalige Exposition: kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Wiederholte Exposition: Wiederholte orale und inhalative  
Expositionsstudien haben ergeben, dass Wirkungen an Zielorganen sowohl  
an männlichen Ratten (Niere) als auch an männlichen und weiblichen  
Mäusen (Schilddrüse) nicht auf den Menschen bezogen werden können.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Die Daten beziehen sich auf die Reinsubstanz.

Hautkontakt: fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.

Einatmen: Erhöhte Exposition kann zu Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.

Leberschäden sind möglich.

### 12. Umweltbezogene Angaben

Fischtoxizität:



Fachhandel für Restaurierungsbedarf

**SICHERHEITSDATENBLATT FÜR ISOPROPANOL vom 31.07.2015  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Daphnientoxizität:	LC50: 9640 mg/l (96h, Pimephales promelas)
Bakterientoxizität:	LC50: 9714 mg/l (24h, Daphnia magna)
Algtoxizität:	EC50: > 100 mg/l (Abwasserbakterien)
<b>12.2 Persistenz und Abbaubarkeit</b>	EC50: > 100 mg/l (72h, Scenedesmus subspicatus)
<b>12.3 Bioakkumulationspotential</b>	53 % (5d); leicht biologisch abbaubar
<b>12.4 Mobilität im Boden</b>	Keine Bioakkumulation.
<b>12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung</b>	Das Produkt ist mobil in wässriger Umgebung. Dieser Stoff wird weder als PBT (persistent, bioakkumulativ, toxisch), noch als vPvB (sehr persistent, sehr bioakkumulativ) betrachtet.
<b>12.6 Andere schädliche Wirkungen</b>	
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1
Verhalten in Kläranlagen: Weitere Hinweise zur Ökologie:	Eindringen in den Untergrund vermeiden. Vorsorge treffen, daß das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Oberflächenwasser nicht verunreinigen.
AOX-Hinweis:	
<b>13. Hinweise zur Entsorgung</b>	
<b>13.1 Verfahren der Abfallbehandlung</b>	
Produkt:	Muss unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften als Sondermüll behandelt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Abfallschlüsselnr.: Ungereinigte Verpackung:	Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden. Ungereinigte Verpackungen nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. Explosionsrisiko. Entsorgen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.
Abfallschlüsselnr.:	
<b>14. Angaben zum Transport</b>	
<b>14.1 UN Nummer</b>	
ADR, IMDG, IATA	1219
<b>14.2 UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	
ADR/RID: IMDG/IATA:	ISOPROPANOL (Isopropylalkohol) ISOPROPANOL (Isopropyl alcohol)
<b>14.3 Transport Gefahrenklassen</b>	
ADR-Klasse: Gefahrzettel: Klassifizierungscode:	3 3 F1





Fachhandel für Restaurierungsbedarf

**SICHERHEITSDATENBLATT FÜR ISOPROPANOL vom 31.07.2015  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Tunnelbeschränkungscode: D/E  
IMDG-Klasse: 3  
Gefahrzettel: 3  
EmS-Nr.: F-E, S-D  
IATA-Klasse: 3  
Gefahrzettel: 3

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR/RID: II  
IMDG: II  
IATA: II

**14.5 Umweltgefahren**

Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR/RID: nein  
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG: nein  
Klassifizierung als Umweltgefährdend gemäß 2.9.3 IMDG: nein  
Gekennzeichnet mit "P" gemäß 2.10 IMDG: nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

entfällt

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 78/78 und gemäß IBC-Code**

IMDG: entfällt

**14.8 Sonstige Angaben**

**15. Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Wassergefährdungsklasse: WGK 1; schwach wassergefährdend

Störfallverordnung: Unterliegt der StörfallV. 7b.

Hinweise zu  
Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Verwendungsbeschränkung/-verbote: EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse Eingetragen Nr. 40

Technische Anleitung Luft:

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**15.3 Sonstige Vorschriften**

Gelistet in:  
EINECS (200-661-7), TSCA, AICS (AUS), DSL, ENCS/JEX/ISHL (JP)(2)-207/2-(8)-319, INV (CN), KECI (KR) KE-29363, PICCS (PH), NZ CLSC



Fachhandel für Restaurierungsbedarf

**SICHERHEITSDATENBLATT FÜR ISOPROPANOL vom 31.07.2015  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

**16. Sonstige Angaben**

**Gefahrenhinweise:**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise:**

P210 Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.  
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
P280 Schutzhandschuhe/ -kleidung/ Augen- / Gesichtsschutz tragen.  
P303+P361+P353 Bei Kontakt mit der Haut: Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.  
P304+P340 Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.  
P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.